



**Newsletter Juni 2009, herausgegeben vom Deutschen Institut für Menschenrechte, 09.06.2009**

---

**Inhalt:**

1. Einladung: "Brücken bauen – vom Recht und der Kunst ganzheitlicher Bildung - TZI und Menschenrechte", 15.-19. Juli 2009, Bernried
  2. Einladung: Herbstakademie 2009, 23.-28. August 2009, Blossin
  3. Vierter Deutschland-Bericht der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) veröffentlicht
  4. Rückblick: Erste Schulung des Projektes "Diskriminierungsschutz: Handlungskompetenz für Verbände"
  5. Dokumentation des Fachgesprächs "Datenerhebung zum Erweis ethnischer Diskriminierung" veröffentlicht
  6. Bibliothek
- 

**1. Einladung: "Brücken bauen – vom Recht und der Kunst ganzheitlicher Bildung - TZI und Menschenrechte", 15.-19. Juli 2009, Bernried**

Das Menschenrecht auf Bildung schließt das Recht auf eine Grundbildung ein, die die Voraussetzungen dafür schafft, das Leben in die eigene Hand zu nehmen. Wie sieht die Verwirklichung aus? Wo und wie lernen Menschen sich ganzheitlich zu entfalten? Wie geht Bildungspolitik mit diesem Anspruch um? Was lernen wir aus unseren Lernerfahrungen und wie setzen wir Erkenntnisse um? Wie überbrücken wir dabei Grenzen der Kultur, der Herkunft, der Religionszugehörigkeit, der Sprache, des Milieus? In dem Seminar soll mit dem Modell der Themenzentrierten Interaktion (TZI) rationales und emotionales Lernen verbunden werden.

Weitere Informationen:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=393](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=393)

---

**2. Einladung: Herbstakademie 2009, 23.-28. August 2009, Blossin**

Das Deutsche Institut für Menschenrechte bietet vom 23. bis 28. August 2009 im Jugendbildungszentrum Blossin e. V. die Herbstakademie "Nationaler und Internationaler Menschenrechtsschutz" an. Die Herbstakademie ist ein offenes Bildungsangebot für alle an Menschenrechtsfragen Interessierten und in der Menschenrechtsarbeit engagierten Einzelpersonen

und Organisationen. Ausgehend vom internationalen Menschenrechtssystem der Vereinten Nationen sowie den regionalen Schutzmechanismen in Europa sollen Fragestellungen mit Blick auf die Implementierung internationaler Konventionen in nationale Politik diskutiert werden. Die Herbstakademie behandelt zudem rechtspolitische sowie rechtsethische und rechtsphilosophische Grundlagen.

Weitere Informationen:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=366](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=366)

Terminübersicht des Deutschen Instituts für Menschenrechte:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=270](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=270)

---

### **3. Vierter Deutschland-Bericht der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) veröffentlicht**

Am 26. Mai 2009 veröffentlichte die Europäische Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) ihren 4. Deutschland-Bericht. Der Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte, Heiner Bielefeldt, gab zu dem Bericht eine Stellungnahme ab. Das Institut begleitete bereits die Umsetzung der Empfehlungen aus dem 3. Bericht der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz in Deutschland. Im Herbst 2004 veranstaltete das Deutsche Institut für Menschenrechte ein Fachgespräch zur Umsetzung der Empfehlungen.

Zur Stellungnahme des Instituts:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=394](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=394)

Zum 4. Deutschland-Bericht:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=395](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=395)

---

### **4. Rückblick: Erste Schulung des Projektes "Diskriminierungsschutz: Handlungskompetenz für Verbände"**

Das Projekt "Diskriminierungsschutz: Handlungskompetenz für Verbände" des Deutschen Instituts für Menschenrechte führte am 28. Mai in Mainz seine erste Schulung durch. Das vom Institut in Kooperation mit dem Landesbehindertenbeauftragten Ottmar Miles-Paul veranstaltete Seminar richtete sich an die Behindertenverbände des Teilhaberaates in Rheinland-Pfalz. Die Schulung bot einen Überblick über Inhalte und Anwendung der Rechte von Verbänden in Gerichts- und Beschwerdeverfahren zum Diskriminierungsschutz. Bisher werden diese Rechte in Deutschland selten genutzt. So können sich Verbände an Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) und den Landesgleichstellungsgesetzen sowie

nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) beteiligen. Darüber hinaus bestehen Beteiligungsmöglichkeiten an internationalen Beschwerdeverfahren, wie zum UN-Fachausschuss zur Behindertenrechtskonvention. Vorgestellt wurden auch außergerichtliche Interventionsstrategien für Verbände, wie Beschwerdemöglichkeiten bei Behörden oder Institutionen. Ziel des Projektes ist es, Verbände als Akteure des Diskriminierungsschutzes zu stärken und eine Kultur der Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit zu fördern. Das Projekt widmet sich dem Schutz vor rassistischen Diskriminierungen, vor Diskriminierungen wegen des Geschlechts, der sexuellen Identität, des Alters, der Religion und Weltanschauung oder einer Behinderung.

Weitere Informationen zum Projekt:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=396](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=396)

---

## **5. Dokumentation des Fachgesprächs "Datenerhebung zum Erweis ethnischer Diskriminierung" veröffentlicht**

2008 fand im Deutschen Institut für Menschenrechte das Fachgespräch "Datenerhebung zum Erweis ethnischer Diskriminierung" statt. Fachleute referierten unter anderem zu den Themen "'Ethnische' Datenerhebungen - Einschlägige Empfehlungen universeller und europäischer Menschenrechtsorgane", "Erhebung 'ethnischer' Daten in Deutschland — Kritische Bestandsaufnahme und Vorschläge", "'Ethnische' Datenerhebungen und das Recht auf informationelle Selbstbestimmung" und "Ethnisierung durch Kategorienbildung bei der Datenerhebung?". Jetzt hat das Deutsche Institut für Menschenrechte eine Dokumentation des Fachgesprächs veröffentlicht. Das Institut beschäftigt sich bereits seit 2004 mit diesem Problemfeld.

Zur Dokumentation des Fachgesprächs:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=397](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=397)

---

## **6. Bibliothek**

Die Neuerwerbungen der Bibliothek können im Online-Katalog eingesehen werden. Eine thematische Eingrenzung der neuen Titel anhand der Hauptgruppen der Aufstellungssystematik ist möglich:

<http://vzopc4.gbv.de:8080/DB=22/LNG=DU/NEUERWERBUNGEN>

"Current Contents": Die Inhaltsverzeichnisse aktueller Zeitschriften der Bibliothek finden Sie unter:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=282](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=282)

Die Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo-Fr von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Telefon: 030 – 259 359 – 10

Profil der Bibliothek:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=120](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=120)

---

## **Impressum**

Herausgeber:

Deutsches Institut für Menschenrechte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Zimmerstr. 26/27, 10969 Berlin, Website: [www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

V. i. S. d. P.:

Bettina Hildebrand, E-Mail: [hildebrand@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:hildebrand@institut-fuer-menschenrechte.de)

Redaktion:

Ingrid Scheffer, E-Mail: [scheffer@institut-fuer-menschenrechte.de](mailto:scheffer@institut-fuer-menschenrechte.de)

Der Newsletter kann auf der Homepage des Instituts unter folgendem Link abbestellt werden:

[www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=11](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=11)

Rechtliche Hinweise:

Der Newsletter des Deutschen Instituts für Menschenrechte ist urheberrechtlich geschützt. Das Copyright liegt beim Deutschen Institut für Menschenrechte.

Das Deutsche Institut für Menschenrechte übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Websites, auf die vom Newsletter oder von der Website des Instituts aus verlinkt wird. Ihre Daten behandeln wir vertraulich. Ihre Angaben werden nicht an Dritte weitergegeben.

**ISSN: 1867-4453**